

Pressemitteilung Nr. 32 / 2021 vom 12. April 2021

---

## **GEW Bayern: Kundgebung für Kinderrechte und Schutz der Beschäftigten am 15. April in München**

**Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Bayern (GEW Bayern) ruft zu einer Kundgebung für die Rechte von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Beschäftigten in Kitas und Sozialer Arbeit auf. Auf dem Marienplatz in München wird sie am 15. April auf ihre Forderungen aufmerksam machen. Die Bekämpfung der Pandemie wird nach ihrer Ansicht zu einseitig betrieben. Sie fordert, dass wirtschaftliche Interessen zurücktreten müssen, damit Bildung und Soziale Arbeit gewährleistet werden können.**

Die Gewerkschaft sieht einen dringenden Handlungsbedarf, die Inzidenzen dauerhaft zu senken. Nach Ansicht der GEW Bayern wird in weiten Teilen des Wirtschaftslebens zu wenig für die Senkung der Inzidenzen getan.

Dazu Gerd Schnellinger, stellvertretender Landesvorsitzender der GEW Bayern: „Die Erfahrungen des letzten Sommers, aber auch die Erfahrungen aus anderen Staaten zeigen, dass ein sicherer Betrieb von Kitas und Einrichtungen der Sozialen Arbeit möglich ist, wenn die Inzidenz sehr niedrig ist. Nur das kann eigentlich das Ziel sein. Derzeit sind wir gerade auch in Bayern mit der dritten Welle konfrontiert, auch weil bedeutende wirtschaftliche Bereiche Maßnahmen gegen die Pandemie nicht ernst nehmen. Mehr Homeoffice und regelmäßige Testungen wären für sie doch oft ein Leichtes.“

Die GEW Bayern kritisiert insbesondere, dass immer noch mit Appellen an die Unternehmen gearbeitet wird. Verpflichtende Maßnahmen hält sie für überfällig.

Gerd Schnellinger betont „Beim Autoverkehr belassen wir es ja auch nicht bei Appellen. Beschäftigte, Eltern – und hier vor allem Frauen –, Kinder und Jugendliche tragen die Hauptlast bei der Pandemiebekämpfung, das widerspricht unserem Prinzip von Solidarität. Gerade die Doppelbelastung durch Care-Arbeit und Erwerbsarbeit ist einfach zu viel. Es fehlen hier bessere Entschädigungsregelungen und bessere Freistellungsregelungen.“

Die Kundgebung findet am 15.04.2021 um 18 Uhr auf dem Marienplatz in München statt.

*Vor Ort besteht eine gute Gelegenheit für Ton- und Bildaufnahmen sowie Interviews. Unter anderen Gerd Schnellinger, stellv. Landesvorsitzender steht dort gerne zur Ihrer Verfügung.*

*Selbstverständlich gelten die Corona-Abstandsregeln sowie die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Hier finden Sie den [Aufruf](#).*

Rückfragen an:

Gerd Schnellinger, stellv. GEW-Landesvorsitzender, 0179 42 59 064